

Pressemitteilung

CES 2026

AUMOVIO präsentiert Automotive-Technologien der neuesten Generation auf der Consumer Electronics Show 2026

- **AUMOVIO zeigt innovative Mobilitätslösungen auf der weltweit führenden Technologiemesse**
- **Zu den Highlights gehören beeindruckende, individuell anpassbare Displays, stressfreies Rangieren mit Anhängern und skalierbare Elektrik-/Elektronik-Architekturen (E/E) für softwaredefinierte Fahrzeuge**
- **Besucher erleben Mobilität, die sicher, begeisternd, vernetzt und autonom ist**

Frankfurt/Deutschland, 9. Dezember 2025. Das Technologie- und Elektronikunternehmen AUMOVIO, ehemals der Continental-Unternehmensbereich Automotive, präsentiert sich vom 6. bis 9. Januar 2026 erstmals als eigenständiges Unternehmen auf der CES 2026, in Las Vegas, USA. Nach dem erfolgreichen Börsengang als unabhängiges Unternehmen an der Frankfurter Wertpapierbörse im September dieses Jahres demonstriert AUMOVIO ihre Position als einer der führenden Anbieter von Lösungen und Elektronik-Produkten für die Mobilität der Zukunft.

„Die CES 2026 ist ein wichtiger Anlass für AUMOVIO, um die Geschwindigkeit und kreative Kraft zu zeigen, die unsere neue Unabhängigkeit der Mobilitätsbranche bringt“, sagt Philipp von Hirschheydt, Vorstandsvorsitzender von AUMOVIO. „Wir reagieren nicht nur auf Automobiltrends; wir setzen aktiv das Tempo für softwaredefinierte Fahrzeuge, intelligente Nutzererlebnisse und Schlüsseltechnologien für die Mobilität von morgen. Unser Stand wird eine lebendige Roadmap dafür sein, wie das gesamte Mobilitätsökosystem von morgen funktioniert.“

Fahrzeugen den „Wow-Faktor“ verleihen

AUMOVIO kombiniert optische Präzision, fortschrittliche Projektionstechnologien und umfangreiches User Experience-Know-how, um intuitive, immersive und zukunftsorientierte Lösungen zu liefern. Auf der CES macht AUMOVIO erlebbar wie das Unternehmen Design und Sicherheit in ihren Technologien aus dem Bereich User Experience vereint. Das „Branded Personalized Cockpit“ demonstriert die umfassende Kompetenz des Unternehmens im Bereich hochgradig individualisierter Displaylösungen und präsentiert eine anschauliche Multi-Display-Landschaft, die die neuesten Displaytechnologien hervorhebt. Dazu gehören Innovationen wie farbintensive ePaper-Displays, umschaltbare Privacy-Funktionen und die unsichtbare Integration einer Kamera hinter einem OLED-Display – alles für maßgeschneiderte und fortschrittliche In-Car-Erlebnisse.

Pressemitteilung

Einfacheres Fahren und Rangieren mit Xelve-Systemlösungen

Assistierte und automatisierte Fahrtechnologien verändern die Art, wie wir uns fortbewegen. Mit Xelve bietet AUMOVIO ein skalierbares System für assistiertes bis hin zum automatisierten Fahren für Volumen- und Premiumsegmente, bei dem Hardware und Software harmonisch zusammenspielen. Xelve bietet als nahtloses System den Einstiegspunkt für das softwaredefinierte Fahrzeug (SDV) von Level 2 bis 4, inklusive einem umfassenden Funktionsspektrum. Xelve ist in verschiedenen Systemvarianten mit unterschiedlichen Schwerpunkten verfügbar: Xelve Park für hochpräzise, automatisierte Parkfunktionen; Xelve Drive für ein assistiertes und automatisiertes Fahrerlebnis mit menschenähnlicher, KI-gestützter Entscheidungsfindung; und Xelve Pilot als Fallback-Lösung für automatisiertes Fahren (L4). Die neueste Ergänzung des Portfolios ist Xelve Trailer, eine Lösung zur Kollisionswarnung beim Rangieren mit Anhänger. Mit Hilfe von auf Surround View-Kameras basierender Computer Vision-Technologie erkennt das System Hindernisse und warnt die Fahrerin oder den Fahrer vor möglichen Zusammenstößen beim Manövrieren mit einem Anhänger. Dank enger Zusammenarbeit mit verschiedenen System-on-a-Chip-Anbietern sind die Systeme flexibel an individuelle Kundenanforderungen anpassbar.

Vom Virtuellen zum Realen: Der Weg zu standardisierten und skalierbaren SDV-Architekturen

Auf der CES präsentiert AUMOVIO einen vollständigen Entwicklungsweg hin zum SDV – von einem virtualisierten Netzwerk aus mehreren Steuergeräten (ECUs) bis hin zur Umsetzung realer Fahrzeugfunktionen.

AUMOVIO stellt ein umfassendes virtualisiertes Netzwerk, bestehend aus High-Performance-Computer (HPC), Zonensteuergeräten sowie Sensoren und Aktuatoren bereit. Entwickler können komplette Fahrzeugfunktionen in einer vollständig virtuellen oder hybriden Echtzeitumgebung integrieren, prüfen und validieren, was die Entwicklungszeit erheblich verkürzt. Software kann dadurch entwickelt und getestet werden, lange bevor physische Hardware verfügbar ist.

Das Setup umfasst den neuesten Vehicle Control HPC (VC HPC), der sowohl sicherheitskritische als auch nicht-sicherheitskritische Funktionen über verschiedene Domänen hinweg ohne gegenseitige Beeinträchtigung ermöglicht.

Darüber hinaus stellt AUMOVIO das Architekturkonzept der nächsten SDV-Generation, das Automotive Remote Control Network, vor. Diese Technologie ist ein entscheidender Faktor für eine standardisierte, skalierbare und kosteneffiziente Fahrzeugarchitektur, die klassische Automobilfunktionen vollständig SDV-fähig macht.

Sie vereinfacht die Fahrzeugarchitektur durch ein hochgradig standardisiertes Konzept rund um HPC, Zonensteuergeräte, Sensoren und Aktuatoren – einschließlich I/O-Boxen und Smart-Actuator-ECUs. Standardisierte Kommunikationsprotokolle verbinden den HPC mit den Sensoren und Aktuatoren. Dadurch werden Fahrzeugapplikationen vollständig von hardwareabhängiger Firmware entkoppelt.

Durch die reduzierte Komplexität der Verkabelungsstruktur und weniger Hardwarevarianten vereinfacht das Automotive Remote Control Network Fahrzeugarchitekturen erheblich. Modellunterschiede werden künftig nahezu vollständig softwareseitig definiert – für eine effizientere Integration und ein vereinfachtes Management des gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeugs.

Die Kombination aus Virtualisierung, zentralisiertem Computing und hochstandardisierten ECUs unterstreicht die Fähigkeit von AUMOVIO, alle entscheidenden SDV-Bausteine bereitzustellen und

Pressemitteilung

Fahrzeughersteller beim Aufbau skalierbarer, kosteneffizienter Fahrzeugplattformen für die nächste Mobilitätsgeneration zu unterstützen.

Sicherheit, unter allen Umständen und Bedingungen

Sichere Mobilität steht im Zentrum der Arbeit von AUMOVIO. Ein Highlight auf der CES für mehr Sicherheit beim Fahren ist eine Softwareerweiterung für bestehende Kamerahardware, die die Sicht bei Nacht verbessert, Blendung durch den Gegenverkehr reduziert und die Erkennung von Gefahren erhöht. Zum ersten Mal auf der CES ist der E-Motor-Rotor-Temperatursensor (eRTS) zu sehen – eine neue Sensortechnologie für E-Motoren, die erstmals eine direkte, drahtlose Temperaturmessung des Rotors in permanenterregten Synchronmotoren ermöglicht. Im Vergleich zur aktuell gängigen softwarebasierten Temperatursimulation sinkt der Toleranzbereich von 15 auf nur noch drei Grad Celsius. Das ermöglicht einen kosteneffizienteren Einsatz seltener Erden, die die Magneten im Rotor hitzebeständiger machen, verbessert die Systemkosten sowie Leistung und Sicherheit des Gesamtsystems.

AUMOVIO auf der CES 2026

Besucherinnen und Besucher erleben interaktive Exponate und Fahrzeugdemonstrationen mit beeindruckenden Displays, Augmented Reality und In-Car-Gaming-Technologie. „Wir sind schon viele Jahre auf der CES vertreten, aber dies ist unser Debüt als AUMOVIO in Las Vegas“, sagt Aruna Anand, CEO von AUMOVIO in Nordamerika. „Wir treten in eine neue Ära ein. Als unabhängiges und neu ausgerichtetes Unternehmen erweitern wir die Grenzen des Möglichen und machen Mobilität sicher, begeisternd, vernetzt und autonom.“

Pressekontakt

Sebastian Fillenberg
Leiter Externe Kommunikation
AUMOVIO
Telefon: +49 69 7603-72234
E-Mail: sebastian.fillenberg@aumovio.com

Presseportal:	www.aumovio.com/presse
Mediathek:	www.aumovio.com/mediathek
LinkedIn:	www.linkedin.com/company/aumovio

AUMOVIO führt seit dem Spin-off im September 2025 das Geschäft des ehemaligen Continental-Unternehmensbereichs Automotive als eigenständiges Unternehmen. Das Technologie- und Elektronikunternehmen bietet ein breites Portfolio für eine sichere, begeisternde, vernetzte und autonome Mobilität. Dazu gehören Sensorlösungen, Displays, Brems- und Komfortsysteme sowie umfassende Expertise in Software, Architekturplattformen und Assistenzsystemen für software-definierte Fahrzeuge. Die Geschäftsfelder, die nun zu AUMOVIO gehören, erzielten im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 19,6 Milliarden Euro. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Frankfurt am Main. An über 100 Standorten weltweit hat AUMOVIO mehr als 86.000 Beschäftigte.

Pressemitteilung

Bilder und Bildunterschriften



AUMOVIO_PP_Branded_Personalized_Cockpit

Das Branded Personalized Cockpit vereint mehrere Display-Lösungen wie ein hochauflösendes Multi-Display, ePaper-Technologie sowie ein Switchable Privacy Display.



AUMOVIO_PP_Xelve

Xelve ist ein skalierbares System für assistiertes bis hin zum automatisierten Fahren für Volumen- und Premiumsegmente.



AUMOVIO_PP_Night_Vision

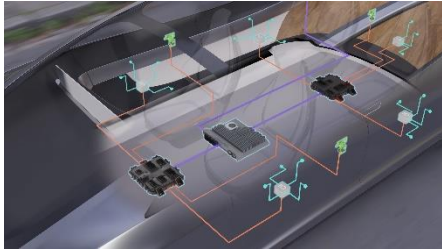
Nachtsichtfähige Kamerasysteme bieten eine im Vergleich zu herkömmlichen Kameras überlegene Sicht bei schlechten Lichtverhältnissen.



AUMOVIO_PP_SDV_Architecture

Vom Virtuellen zum Realen: AUMOVIO liefert alle Schlüsselemente für eine standardisierte und skalierbare SDV-Architektur.

Pressemitteilung



AUMOVIO_PP_SDV_Architecture_close

Detailansicht der SDV-Architektur von AUMOVIO mit High-Performance Computer, Zone Control Units, Sensoren und Aktuatoren, einschließlich Input/Output-Boxen und Smart Actuator ECUs.